

Formel 1 2026: Madrid neu im Kalender - Was erwartet uns?

Die Formel 1 kündigt den Rennkalender für 2026 an, mit 24 Strecken und neuem Grand Prix in Madrid. Saisonstart in Melbourne.



Madrid, Spanien - Die Formel 1 hat den Rennkalender für die Saison 2026 vorgestellt, der insgesamt 24 Rennveranstaltungen umfasst. Der Auftakt erfolgt vom 6. bis 8. März in Melbourne, Australien, und wird bis Ende des Jahres zahlreiche internationale Städte besuchen. Auch in dieser Saison bleiben die Anzahl der Rennen und die Bedeutung der Rennen in Europa hoch, mit dem Europa-Bereich, der in Monaco beginnt und in Madrid endet.

Die beiden ersten Rennen in Bahrain und Saudi-Arabien wurden aufgrund des Ramadans in den April verlegt. Als Höhepunkt wird der Große Preis von Österreich vom 26. bis 28. Juni auf dem Red Bull Ring in Spielberg stattfinden. In einer wichtigen Änderung

wird die neue Strecke in Madrid, die den Titel „Spanien-Grand-Prix“ tragen wird, die traditionsreiche Strecke in Imola ersetzen.

Der detaillierte Rennkalender

Der neu gestaltete Rennkalender für 2026 sieht folgende Veranstaltungen vor:

Rang	Datum	Land	Strecke
1	6. bis 8. März	Australien	Melbourne
2	12. bis 15. März	China	Shanghai
3	29. März	Japan	Suzuka
4	12. April	Bahrain	Sakhir
5	19. April	Saudi-Arabien	Jeddah
6	3. Mai	USA	Miami
7	24. Mai	Kanada	Montreal
8	7. Juni	Monaco	Monaco
9	14. Juni	Spanien	Barcelona
10	28. Juni	Österreich	Spielberg
11	5. Juli	Großbritannien	Silverstone
12	19. Juli	Belgien	Spa-Francorchamps
13	26. Juli	Ungarn	Budapest
14	23. August	Niederlande	Zandvoort
15	6. September	Italien	Monza
16	13. September	Spanien	Madrid
17	27. September	Aserbaidzhan	Baku
18	11. Oktober	Singapur	Singapur
19	25. Oktober	USA	Austin
20	30. Oktober bis 1. November	Mexiko	Mexiko Stadt
21	8. November	Brasilien	Sao Paulo
22	21. November	USA	Las Vegas
23	29. November	Katar	Losail
24	6. Dezember	Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi

Wichtige Änderungen und neue Entwicklungen

Die Fahrer und Teams müssen sich auf einige bedeutende Änderungen einstellen. So wird der Monaco-Grand-Prix 2026 erstmals am ersten Juni-Wochenende stattfinden, anstelle des traditionellen Termins Ende Mai. Der Kanada-Grand-Prix wird hingegen von Juni nach Mai verlegt, um die Veranstaltung besser zu gruppieren.

Ab 2026 wird die Formel 1 auch damit beginnen, einzelne Rennen rotieren zu lassen, sodass nicht jeder Grand Prix jährlich ausgerichtet wird. Zandvoort wird eine der Strecken sein, die ausgewechselte Veranstaltungen durchlaufen wird und zudem im Jahr 2026 erstmals einen Sprint austragen. Im Gegensatz dazu wird die Strecke in Imola nur bis 2025 vertraglich gesichert sein und eine Rückkehr im Jahre 2026 ist nicht gewährleistet.

Das Saisonfinale wird vom 4. bis 6. Dezember im Yas Marina Circuit in Abu Dhabi stattfinden. Diese Strecke ist bis 2030 als Austragungsort gesichert.

Die endgültige Genehmigung des Kalenders steht jedoch noch aus und wird vom Motorsport-Weltrat der FIA erteilt, nachdem Liberty Media die Verhandlungen mit den Rennstrecken geführt hat. Teams wurden über die Pläne informiert, haben jedoch keine Entscheidungsgewalt.

Somit steht einem spannenden Jahr 2026 in der Formel 1 nichts im Wege, mit neuen Herausforderungen und einem aufregenden Mix aus altbewährten und frischen Rennstrecken. Ein Jahr, das die Fans sicher mit Spannung erwarten werden.

Für weitere Informationen zu den Rennen und dem Hintergrund können Leser die vollständigen Details auf [Laola1](#), [Formel1.de](#) und [Wikipedia](#) nachlesen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Madrid, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.formel1.de• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at